

Behindertensport macht Schule

SEIT 10 JAHREN

DURCHFÜHRUNG

- ✓ „Behindertensport macht Schule“ wird an einem Vormittag in insgesamt drei Doppelstunden umgesetzt.
- ✓ Die Schüler bzw. die Schule müssen sich im Vorfeld für eine der drei genannten Sportarten entscheiden. Es kann immer nur eine Sportart an einem Tag angeboten werden.
- ✓ Für die Durchführung werden folgende Sportstätten benötigt:
 - ⇒ Rollstuhlbasketball/Rollstuhlrugby:
eine Sporthalle mit barrierefreiem Zugang und Basketballfeld/-körben
 - ⇒ Sport mit Sehbehinderten:
eine Sporthalle mit Volleyballfeld und einem zusätzlichen Raum
- ✓ Die Klassengröße sollte zwischen 15 und 25 liegen.
- ✓ Das gesamte Unterrichtsmaterial wird vom BBS-Team gestellt.
- ✓ Der Schule entstehen im Rahmen des Projekttags keine Kosten.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich gerne bei uns:

Badischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.
Mühlstraße 68
76532 Baden-Baden

Telefon: 07221 / 396180
eMail: bms@bbsbaden.de
Internet: www.bbsbaden.de



Eine Initiative des
Badischen Behinderten- und
Rehabilitationssportverbandes e.V.

mit Unterstützung des
Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg

Behindertensport macht Schule

BEHINDERTENSSPORT MACHT SCHULE

Mit der Initiative verfolgt der BBS das Ziel, Kindern und Jugendlichen die vielfältigen Sportmöglichkeiten von Menschen mit einer Behinderung näher zu bringen. Zudem bekommen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in das Leben von Menschen mit Behinderungen und werden für deren Lebensbedingungen sensibilisiert. Durch den Sport werden Distanzen und Hemmungen abgebaut.

„Behindertensport macht Schule“ ist grundsätzlich für alle Alters- und Klassenstufen konzipiert und soll im Sportunterricht oder anlässlich von Projekttagen umgesetzt werden. Im Vordergrund stehen das Miteinander und natürlich der Spaß am Spiel und an der Bewegung.

Neue Erfahrungen im Umgang mit dem Rollstuhl oder beim Blindensport sensibilisieren für unterschiedliche Lebenssituationen und rücken das gegenseitige Verständnis in den Blickpunkt. Sport und Spiel sollen auf ein Miteinander ohne Hemmschwellen und Barrieren vorbereiten.

**„Behindertensport macht Schule“
spricht sportliche Bewegung, soziale
Kompetenz, koordinative Fähigkeiten
und Kreativität gleichermaßen an.**

SPORT MIT SEHBEHINDERTEN

Torball, Blinden-Biathlon und Vertrauens-/Alltagsübungen sind die Inhalte beim Sport mit Sehbehinderten. Ziel ist es, rein über Gehör und Tastsinn ein Gespür dafür zu bekommen, wie schwer Orientierung und sportliche Aktivität ohne Sehkraft zu koordinieren sind. Die Schüler erfahren unter Anleitung von Referenten, die selbst eine Sehbehinderung haben, sich auf die verschiedenen Begebenheiten und Sportarten einzulassen.

ROLLSTUHLRUGBY

Rollstuhlrugby ist eine der spektakulärsten Sportarten die im Rollstuhl ausgeführt werden. Unter der Anleitung von erfahrenen Rollstuhlrugby-Trainern machen Schüler in der Sporthalle ihre ersten Erfahrungen im Umgang mit einem Rollstuhl. Nach ersten Rollversuchen wird mit kleinen Aufgaben, in vorbereitenden Staffeln und Spielen geübt. Den Abschluss bildet die Anwendung des Erlernten in einem Rollstuhlrugbyspiel.

ROLLSTUHLBASKETBALL

Rollstuhlbasketball ist die am meisten verbreitete Mannschaftssportart im Rollstuhlsport. Die Rollstuhlbasketball-Trainer des BBS leiten die Schüler an. Bei Übungen und Spielen lernen sie sich zunächst an den Rollstuhl zu gewöhnen. In einem Abschlussspiel dürfen Sie das Erlernte im Rollstuhlbasketballspiel unter Beweis stellen.

